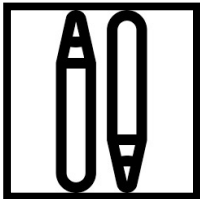


Spiel zum synodalen Prozess

Wir sind ganz Ohr

Wir sind gemeinsam unterwegs



Was du brauchst:

- Grosses Papier (Plakat, Flip-Chart-Papier)
- Mal- und Schreibstifte
- Karten mit den Fragen/Anweisungen
- Leere Karten zum Beschriften
- Spielfiguren oder Ähnliches
- Weiteres Papier

Optional

- Würfel
-

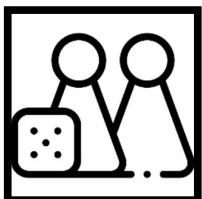


Vorbereitung

- Fragekarten ausdrucken und zuschneiden
(Vorderseite Symbol mit Titel des Themenbereichs)
(Hinterseite Fragen)
- Für die ersten sechs Themenbereiche je eine andere Farbe benutzen (dem Farbenwürfel entsprechend)
- Weiteres Material bereitstellen

Anmerkung

Man kann auch einen eigenen Würfel kreieren.
Symbole bemalen, ausschneiden
und auf einen Holzwürfel kleben.



Spielablauf

- Am Anfang eine Kirche von oben auf das Plakat malen.
- Reihum würfeln und die Karte mit dem entsprechenden Symbol oder der entsprechenden Farbe ziehen.
- Die Frage beantworten oder die Anweisung befolgen.

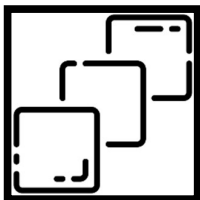


Anmerkungen

Das Spiel ist für Gruppen unterschiedlicher Menschen ausgedacht:
Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung,
Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Konfessionen



Die Fragen auf den Karten entsprechen den Fragen der Themenfelder der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen. Wir versuchten die Fragen in einfache Sprache zu übersetzen. Um den Austausch in der Gruppe zu fördern, haben wir auch Aktionen, die den Themen entsprechen, eingebaut.



Wir haben das Spiel mit 6 Themen gespielt, einem Würfel entsprechend.
Es sind die ersten 5 und das 9. Thema aus den Themenfeldern des Bistums.
Deshalb stehen diese Themen auf den ersten 12 Seiten.



Die Karten für die Themenfelder 6,7,8 und 10 können als Zusatzkarten dazu gelegt werden.
Man kann aber auch andere Themenfelder auswählen je nachdem, welche Themen für die Gruppe wichtig sind.
Man kann einzelne Karten oder ganze Themen weglassen, oder neue Karten dazu gestalten.



Das Spiel kann auch ohne Würfel gespielt werden.
Die Teilnehmenden ziehen die Karten zu der sie gerade Lust haben.
Oder man geht die Karten der Reihe nach durch.

→ Man beginnt mit den Karten der Weg-Gefährten.
Bei den anderen Themen spielt die Reihenfolge keine Rolle.

Da die Zeit sehr knapp bemessen ist, konnten wir das Spiel nicht mehrmals erproben und optimieren. Die Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung, mit der wir es einmal gespielt haben, hatte grosse Freude daran, die Kirche zu gestalten und sich selbst in der Kirche zu positionieren. Am Schluss hatten wir ein schönes buntes Bild.

Lassen sie sich inspirieren und entwickeln Sie das Spiel weiter...
Gemeinsam sind wir unterwegs.
Wir wünschen Ihnen viel Freude!



Impressionen





